

ZA – Archiv Nr. 0281

*Issue-Dimensionen
und Wahlentscheidung*

(Januar 1968)

D I V O
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG UND SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!

340

B

Januar 1968

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung im gesamten Bundesgebiet durch und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns einige Fragen zu beantworten.		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
<p>1. Wir möchten gern feststellen, wer Cigaretten raucht. Wir meinen damit jemand, der in dieser oder in der vorigen Woche Cigaretten geraucht hat, ganz gleich, wie viele. Trifft das für Sie zu oder trifft das für Sie nicht zu?</p>	<p>Ja, trifft zu</p> <p>Nein, trifft nicht zu ...</p>	<p>7</p>	<p>2</p> <p>5</p>	
<p>2. Welche Cigarettenmarke rauchen Sie zur Zeit am meisten, was ist sozusagen Ihre Hauptmarke?</p> <p><u>INTERVIEWER: FALLS GEZÖGERT WIRD, NACHFASSEN:</u></p> <p>Vielleicht können Sie mir sagen, welche Marke haben Sie so in letzter Zeit oder in den letzten Tagen am meisten geraucht? Oder welche Marke rauchen Sie am liebsten?</p> <p><u>INTERVIEWER: MÖGLICHST NUR EINE ANGABE, GENAU BEZEICHNUNG ERMITTELN! LORD UND LORD-EXTRA SIND Z.B. VERSCHIEDENE MARKEN! AUSSERDEM ERMITTELN, OB MIT ODER OHNE FILTER.</u></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Hauptmarke: _____</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <p>Mit Ohne Filter Filter</p> <p>A B</p> </div> </div> <p><u>INTERVIEWER: WENN BEFRAGTER KEINE MARKE NENNEN KANN, FESTSTELLEN, WELCHEN CIGARETTENTYP ER BEVORZUGT.</u></p> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Nikotinarme Filtercigaretten</p> <p>Andere Filtercigaretten</p> <p>Blend ohne Filter</p> <p>Schwarz ohne Filter</p> <p>Orient ohne Filter</p> <p>Keine bestimmte Marke</p> <p>Nur selbstgedrehte/selbstgestopfte</p> </div>		<p>8</p> <p>9</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p>	<p>3</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>Y</p> <p>X</p>	
<p>3. Und welche Packungsgrösse haben Sie im allgemeinen bei Ihrer Hauptmarke?</p> <p><u>INTERVIEWER: MEHRFACHNENNUNGEN SIND MÖGLICH! FALLS "WEISS NICHT" NACHFRAGEN:</u></p> <p>Ist es eine Grosspackung oder eine Kleinpackung?</p>		<p>Kleinpackung 9-12 Stück..</p> <p>Grosspackung 18-21 Stück.</p> <p>Grosspackung 24 Stück und mehr</p> <p>Kleinpackung</p> <p>Grosspackung</p>	<p>14</p> <p>0</p> <p>X</p> <p>Y</p> <p>0</p> <p>X</p>	<p>4</p>

4. Gibt es ausser Ihrer Hauptmarke, der..... (HAUPTMARKE AUS FRAGE 2) noch andere Marken, die Sie immer wieder einmal rauchen? Ich meine zum Beispiel an Feiertagen, zur Abwechslung oder bei besonderen Gelegenheiten?

INTERVIEWER: IM SCHEMA UNTEN EINTRAGEN! AUSSERDEM ERMITTELN, OB MIT ODER OHNE FILTER UND ENTSPRECHEND KRINGELN!

	Mit Filter	Ohne Filter
Marke:	A	B
Marke:	A	B
Marke:	A	B

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
15	5
16	
17	
18	
19	
20	

AN ALLE!

Jetzt komme ich noch einmal ganz allgemein zu Tabakerzeugnissen. Auf dieser Karte sind die verschiedenen Tabakerzeugnisse aufgeführt. Gehen wir diese der Reihe nach durch und sagen Sie mir bitte, ob Sie diese Tabakerzeugnisse im Laufe des vergangenen Monats häufig, gelegentlich oder gar nicht geraucht haben.

INTERVIEWER: KARTE D VORLEGEN!

TABAKERZEUGNISSE EINZELN DURCHGEHEN! AUCH FRAUEN
KÖNNEN ETWAS ANDERES RAUCHEN ALS CIGARETTEN!

	Häufig	Gelegentlich	Gar nicht
Selbstgedrehte oder selbstgestopfte Cigaretten	9	8	R
In der Fabrik hergestellte Cigaretten	7	6	R
Mundstück-Cigarillos	3X	2Y	R
Cigarillos ohne Mundstück	3	2	R
Cigarren	5	4	R
Stumpen	1	0	R
Pfeife	X	Y	R

21
22
23

6. Etwas anderes:
TITELKARTEN AUS UMSCHLAG
VORLEGEN:

Ich habe hier die Titel von einigen Zeitschriften, die monatlich erscheinen. Sagen Sie mir bitte, welche dieser Zeitschriften kennen Sie, wenn auch vielleicht nur dem Namen nach.

Eltern	9
Es	8
Vital	7
Das Tier	6
Tier-Illustrierte	5
Das Beste	4
Petra	3
Epoca	2
Keine davon	1

24

7

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

7. Ich sagte bereits, dass von diesen Zeitschriften jeden Monat eine neue Ausgabe herauskommt, in einem Jahr erscheinen also 12 Ausgaben von jeder Zeitschrift. Wenn Sie einmal an die nächsten 12 Monate denken, was glauben Sie, wieviel von diesen 12 Ausgaben der einzelnen Zeitschriften werden Sie wahrscheinlich lesen oder durchblättern, oder welche Zeitschriften werden Sie wahrscheinlich gar nicht lesen?

INTERVIEWER: ZEITSCHRIFTEN
EINZELN MIT BEFRAGTEN
DURCHGEHEN!

	Wieviel von 12 Ausgaben?	Wahr- scheinl. nicht
Eltern	_____	9
Es	_____	8
Vital	_____	7
Das Tier	_____	6
Tier-Illustrierte	_____	5
Das Beste	_____	4
Petra	_____	3
Epoca	_____	2

25
33

8

8. TITELKARTEN VON "VITAL" UND "DAS TIER" LIEGEN LASSEN! ALLE ANDEREN BEISEITE LEGEN!

Wir wollen uns zunächst einmal über die Zeitschrift "Vital" unterhalten. Sagen Sie mir bitte, wann haben Sie zuletzt "Vital" gelesen oder durchgeblättert? Zu Ihrer Information: Vital erschien Anfang 1967 mit weissem Schriftzug auf blauem Grund. Schauen Sie doch bitte auf dieses Blatt hier (KARTE), Und welche Ausgabe war das, von welchem Monat war diese Ausgabe?

UNTEN IM
SCHEMA
KRINGELN

9

9. Und sagen Sie mir jetzt bitte, wann haben Sie zuletzt "Das Tier" gelesen oder durchgeblättert? Schauen Sie doch bitte auf dieses Blatt hier (KARTE). Und welche Ausgabe war das, von welchem Monat war diese Ausgabe?

34
37

IM
SCHEMA
KRINGELN

10

	Frage 8 Vital	Frage 9 Das Tier
Januar 1967	1	1
Februar 1967	2	2
März 1967	3	3
April 1967	4	4
Mai 1967	5	5
Juni 1967	6	6
Juli 1967	7	7
August 1967	8	8
September 1967	9	9
Oktober 1967	0	0
November 1967	X	X
Dezember 1967		Y
Januar 1968	1	1
Februar 1968	2	2
Früher gelesen	X	X
Gar nicht gelesen	Y	Y

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

10. Wenn Sie noch einmal überlegen, wieviele Ausgaben haben Sie insgesamt seit Anfang 1967 schon von (ZEITSCHRIFT "VITAL" BZW. "DAS TIER" NENNEN) gelesen und wann war das ungefähr? Bitte, schauen Sie einmal auf diese Karte hier. (KARTE) -----

INTERVIEWER: ERST GESAMTZAHL DER GELESENEN AUSGABEN NOTIEREN! ANSCHLIESSEND MONAT(E) IM SCHEMA KRINGELN!

Insgesamt gelesen	Vital	Das Tier
	Ausgaben	Ausgaben
Januar 1967	1	1
Februar 1967	2	2
März 1967	3	3
April 1967	4	4
Mai 1967	5	5
Juni 1967	6	6
Juli 1967	7	7
August 1967	8	8
September 1967	9	9
Oktober 1967	0	0
November 1967	X	X
Dezember 1967	<u>Y</u>	<u>Y</u>
Januar 1968	1	1
Februar 1968	2	2

38
41
IM
SCHEMA
EINTRAGEN UND
KRINGELN

11

11. Nun etwas ganz anderes. Wenn Sie an Lacke und Farben zum Streichen denken: Welche Marken bzw. Fabrikate sind Ihnen da bekannt?

Kenne keine

42

X

12

12. Welche Lacke und Farben haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrem Haushalt selbst verwendet? Würden Sie mir bitte die Marken bzw. Fabrikate, nennen?

Habe zwar Lacke und Farben verwendet, weiss aber nicht mehr die Marke bzw. das Fabrikat

Habe in den letzten 12 Monaten keine Lacke/Farben im Haushalt verwendet

43

X

Y

13

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
13. ACHTUNG INTERVIEWER: FRAGEN 14 BIS 19 NUR AN HAUSFRAUEN UND/ODER IN 1-PERSONENHAUSHALTEN STELLEN! FESTSTELLUNG Beim Befragten handelt es sich um ...		H F W	14 20
14. Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Sachen, die die Hausarbeit etwas erleichtern. Würden Sie mir bitte sagen, was davon in Ihrem Haushalt verwendet wird? LISTE!		44 Flüssiger Toilettenreiniger ... 9 Spezielle Fensterputzmittel ... 8 Plastik-Folien zum Verpacken/ Frischhalten von Lebensmitteln. 7 Haushalts-Gummihandschuhe 6 Backofen-Reiniger 5 Fussbodenreiniger, der in einem Arbeitsgang reinigt und glänzt 4 Abflussreiniger 3 Nichts davon 2	15 18
15. FALLS HAUSHALTS-GUMMIHANDSCHUHE IN FRAGE 1 GENANNT, SONST WEITER MIT FRAGE 18! Wann haben Sie zum letztenmal in Ihrem Haushalt Gummihandschuhe benutzt? LISTE!		45 Vor wenigen Tagen 9 Vor 1 Woche 8 Vor 2 Wochen 7 Vor 3 Wochen 6 Vor 4 Wochen 5 Vor 1 - 2 Monaten 4 Vor 2 - 3 Monaten 3 Vor 3 - 6 Monaten 2 Länger her 1	16
16. Und für welche Arbeit haben Sie zum letztenmal Gummihandschuhe benutzt? _____ _____		46 <input type="text"/>	17
17. Für welche Arbeiten benutzen Sie sonst noch Gummihandschuhe? (PROBEN!) _____ _____ _____ _____		47 <input type="text"/>	19

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																																							
18. Sie sagten eben, dass Sie in Ihrem Haushalt <u>keine</u> Gummihandschuhe verwenden. Würden Sie mir sagen, warum?	<u>Gummihandschuhe</u> ... gehen so leicht kaputt sind beim Arbeiten unbequem/unhandlich man hat kein richtiges Gefühl in den Fingern sind zu teuer sind etwas für Frauen mit empfindlichen Händen sind unangenehm beim Tragen/ man schwitzt darin Sonstige Gründe, welche?	48 9 8 7 6 5 4	19																																							
19. Welche dieser Gummihandschuhe kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach? (LISTE!)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> London Marigold Suregrip Blausiegel Playtex Eva Luxus Rutschnie Southern cross Venus Skin Thin </div> Keine davon	49 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X	20																																							
20. Wieder etwas anderes. Auf dieser Liste stehen ein paar Zeitungstitel. Ich wüsste gerne von Ihnen, wann Sie zuletzt diese Tageszeitungen gelesen oder durchgeblättert haben.	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gestern (Montagsinterview auch "Vorgestern")</th> <th>Länger her</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Welt</td> <td>9</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Abendzeitung</td> <td>6</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Süddeutsche Zeitung</td> <td>3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Frankfurter Allgemeine</td> <td>0</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Bild Zeitung</td> <td>9</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>nachtdepesche</td> <td>6</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>BZ</td> <td>3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Der Abend</td> <td>0</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Abendpost/Nachtausgabe</td> <td>9</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Hamburger Morgenpost</td> <td>6</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		Gestern (Montagsinterview auch "Vorgestern")	Länger her	Die Welt	9	8	Abendzeitung	6	5	Süddeutsche Zeitung	3	2	Frankfurter Allgemeine	0	X	<hr/>			Bild Zeitung	9	8	nachtdepesche	6	5	BZ	3	2	Der Abend	0	X	<hr/>			Abendpost/Nachtausgabe	9	8	Hamburger Morgenpost	6	5	7 9 IM SCHEMA KRINGELN	21
	Gestern (Montagsinterview auch "Vorgestern")	Länger her																																								
Die Welt	9	8																																								
Abendzeitung	6	5																																								
Süddeutsche Zeitung	3	2																																								
Frankfurter Allgemeine	0	X																																								
<hr/>																																										
Bild Zeitung	9	8																																								
nachtdepesche	6	5																																								
BZ	3	2																																								
Der Abend	0	X																																								
<hr/>																																										
Abendpost/Nachtausgabe	9	8																																								
Hamburger Morgenpost	6	5																																								

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

2. Andere Zeitungen, die hier in der Gegend gelesen werden, haben Sie sicher im Kopf. Denken Sie einmal an alle Tageszeitungen. Ich wüsste gern von Ihnen, welche Tageszeitungen in Ihrem Haushalt abonniert sind?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

10	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>

22

22. Können Sie mir bitte einmal alle Tageszeitungen nennen, die Sie in den letzten 7 Tagen gelesen oder durchgeblättert haben, einmal abgesehen von heute. Denken Sie dabei sowohl an die Tageszeitungen, die hier am Ort erscheinen, als auch an die Tageszeitungen, deren Titel ich Ihnen vorhin vorgelegt habe. Welche Tageszeitungen haben Sie in den letzten 7 Tagen gelesen oder durchgeblättert?

UNTEN NOTIEREN!

23. FÜR JEDE GELESENE ZEITUNG FRAGE 23. STELLEN!

Und wann haben Sie persönlich, abgesehen von heute, zuletzt gelesen oder durchgeblättert? KARTE!

UNTEN KRINGELN!

24

24. FÜR JEDE GELESENE ZEITUNG FRAGE 24 STELLEN!

Tageszeitungen erscheinen ja innerhalb einer Woche 6mal. Wieviel von 6 Nummern des (der) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch in einer Woche? Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie doch bitte (auch hier) einmal zu schätzen.

UNTEN KRINGELN!

Frage 22

Frage 23

Frage 24

Zuletzt gelesen

Wieviel von 6
Nummern

In den letzten 7 Tagen
gelesen

Ge- stern	Vor- ge- stern	Vor 3 Ta- gen	Län- ger her
--------------	----------------------	---------------------	--------------------

Ge-
lesen Weniger
als 1

- | | | | | | | |
|----------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. _____ | 8 | 7 | 6 | 5 | _____ | R |
| 2. _____ | 8 | 7 | 6 | 5 | _____ | R |
| 3. _____ | 8 | 7 | 6 | 5 | _____ | R |
| 4. _____ | 8 | 7 | 6 | 5 | _____ | R |
| 5. _____ | 8 | 7 | 6 | 5 | _____ | R |

25

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frag
<p>25. AUSGABEN VON rtv RADIO UND TELEVISION VORLEGEN!</p> <p>Bitte sehen Sie sich diese Hefte einmal an. Haben Sie irgendeine Ausgabe von rtv RADIO UND TELEVISION innerhalb der letzten 12 Monate gelesen oder durchgeblättert? Es kommt uns nicht darauf an, ob Sie speziell eine dieser Ausgaben gelesen haben, die hier vor Ihnen liegen. Es kann auch eine neuere oder ältere Ausgabe sein. Diese Ausgaben sind nur Muster, damit Sie wissen, welches Programmheft wir meinen.</p>	<p>Ja, in den letzten 12 Monaten gelesen</p> <p>Nein</p>	<p>13</p> <p>X</p> <p>Y</p>	<p>26</p> <p>28</p>
<p>26. Würden Sie mir nun bitte sagen, wann Sie rtv RADIO UND TELEVISION <u>zuletzt</u> gelesen oder durchgeblättert haben? Schauen Sie doch bitte einmal auf diese Karte hier.</p> <p>KARTE K1</p>	<p>Gestern</p> <p>2 - 7 Tage her</p> <p>8 - 14 Tage her</p> <p>Länger als 14 Tage, aber nicht länger als 4 Wochen her</p> <p>Länger als 4 Wochen her</p>	<p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p>	<p>27</p>
<p>27. Bei rtv RADIO UND TELEVISION handelt es sich um ein Programmheft, das wöchentlich erscheint, d.h. in einem Vierteljahr erscheinen davon 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern lesen Sie im allgemeinen oder blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch einmal zu schätzen.</p>	<p>Nrn.</p>	<p>14</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>28</p>

INTERVIEWER: Bevor Sie sich mit dem Befragten über das Lesen von Zeitschriften (Fragen 28 - 30) unterhalten, lesen Sie ihm bitte folgende Erläuterungen vor:

Unter Lesen einer Zeitschrift verstehen wir auch deren Durchblättern, wenn Sie sich mehr als nur das Titelblatt angesehen haben.

Es spielt übrigens keine Rolle, ob Sie die betreffende Zeitschrift häufiger oder selten zu lesen pflegen.

Auch das Lesen oder Durchblättern ausser Hause interessiert uns. Also bitte auch an Zeitschriften denken, die bei Bekannten, beim Friseur, im Wartezimmer oder am Arbeitsplatz Ihnen in die Hand kamen.

28. INT: || Bevor Sie dem Befragten die folgenden Fragen stellen, lesen Sie ihm bitte die Erläuterungen zum "Lesen" vor, die auf Seite 9 stehen. Titelkartenpäckchen in folgender Reihenfolge vorlegen:

1. Umschlag B (11 Karten)
2. Umschlag A (13 Karten)
3. Umschlag C (16 Karten)

Jeden Titelkartensatz mischen und jedesmal alle Karten auf den Tisch ausbreiten und für alle vier Päckchen Frage 28 stellen.

Bitte geben Sie mir jetzt alle Titelkarten von den Zeitschriften, die Sie innerhalb der letzten 12 Monate in der Hand gehabt haben.
IM SCHEMA SEITE 11 KRINGELN!

29

29. INT: || Liste K vorlegen!
Frage 29 für jede gelesene Zeitschrift stellen!

Schauen Sie doch bitte auf das Blatt hier und sagen Sie mir, wann Sie die zuletzt gelesen oder durchgeblättert haben.
IM SCHEMA SEITE 11 KRINGELN!

30

30. INT: || Für die Frage 30 alle in den letzten 12 Monaten gelesenen oder durchgeblätterten Titelkarten nach Erscheinungsintervall sortieren. Sie finden die Erscheinungsintervalle rechts unten auf den Titelkarten.
Legen Sie dem Befragten bitte die Liste mit der Verteilung der letzten 12 Nummern auf die Monate vor - Liste V - und erklären Sie ihm beim Sortieren der Titelkarten:

Hier habe ich die Zeitschriften, die vierzehntägig erscheinen. Das heisst, in einem halben Jahr erscheinen also rund 12 Nummern. Hier habe ich die wöchentlich erscheinenden Zeitschriften, von denen erscheinen in einem Vierteljahr 12 Nummern. Hier habe ich die Zeitschriften, die monatlich erscheinen. Das heisst, in einem Jahr erscheinen davon 12 Nummern.

31

INT: || Bei 14-tägig erscheinenden Zeitschriften

Dies sind die Zeitschriften, die vierzehntägig erscheinen.
Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen oder blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht genau wissen, so versuchen Sie es doch einmal zu schätzen.
IM SCHEMA SEITE 11 EINTRAGEN!

INT: || Bei wöchentlich erscheinenden Zeitschriften

Dies sind die Zeitschriften, die wöchentlich erscheinen.
Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen oder blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch einmal zu schätzen.
IM SCHEMA SEITE 11 EINTRAGEN!

INT: || Bei monatlich erscheinenden Zeitschriften

Dies sind die Zeitschriften, die monatlich erscheinen.
Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen oder blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch einmal zu schätzen.
IM SCHEMA SEITE 11 EINTRAGEN!

188

Frage 28

Frage 29
Wann zuletzt
gelesen?Frage 30
Wieviel 12 Nrn. gelesen?
Weniger als 1
(keine)

Gelesen

8 7 6 5 4

UMSCHLAG A
13 KARTEN

Bunte Illustrierte 01
Neue Revue 02
Quick 03
Stern 04
Spiegel 05
Eltern 11
Es 12
Leben und Erziehen 13
Bild und Funk 21
Punkuhr 22
Gong 23
Hör Zu 25
TV - Hören und Sehen 26

Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4

R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R

UMSCHLAG B
11 KARTEN

Constanze 31
Frau im Spiegel 32
Prigitte 33
Freundin 34
Für Sie 35
Moderne Frau 36
Fraline 37
Hobby 41
Kicker 43
Sport-Illustrierte 44
Sportmagazin 45

Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4

R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R

UMSCHLAG C
16 KARTEN

Das Beste 51
Schöner Wohnen 58
Fürda Moden 61
Neue Mode 62
Frau im Leben 63
Ich und meine Familie 64
Petra 65
Ratgeber 66
Heim und Welt 71
Das neue Blatt 72
Neue Post 73
Neue Welt am Sonnabend 74
7 Tage 75
Wochenend 76
Bild am Sonntag 81
Welt am Sonntag 82

Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4
Y 8 7 6 5 4

R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R
R

31. Haben Sie in Ihrem Haushalt einen oder mehrere PKW?	Ja, einen Ja, zwei oder mehrere Nein, keinen PKW im Haushalt..	15 9 8 7	32 33											
32. Würden Sie mir Marke, Typ und Hubraum dieses(r) PKW angeben?	1. PKW Marke Typ Hubraum ----- 2. PKW Marke Typ Hubraum ----- 3. PKW Marke Typ Hubraum	16 17 18 19 20 21 22 23 24	33											
33. Rauchen Sie häufiger Filterzigaretten oder andere Zigaretten?	Ja, Filterzigaretten Ja, andere Zigaretten Nein, keine Zigaretten	25 9 8 7	34											
34. INTERVIEWERFESTSTELLUNG Geschlecht des Befragten	Männlich Weiblich	M W	37 35											
35. Waschen Sie die Grob- und Kochwäsche selbst oder nur teilweise selbst, oder geben Sie alles weg?	Wasche alles selbst Wasche nur teilweise Gebe alles weg	5 4 3	36 37											
36. Benutzen Sie dazu eine elektrische Waschmaschine?	Ja Nein	1 0	37											
Ich habe hier eine Liste mit Beispielen für eine Reihe kleinerer handwerklicher Arbeiten, die in Ihrem Haushalt anfallen können. Sagen Sie mir bitte, welche Arbeiten Sie <u>öfters</u> selbst machen? LISTE!	<table border="1"> <tbody> <tr><td>Autopflege</td></tr> <tr><td>Fotoarbeiten</td></tr> <tr><td>Gartenarbeiten</td></tr> <tr><td>Malerarbeiten</td></tr> <tr><td>Wohnung tapezieren</td></tr> <tr><td>Teppichknüpfen, Häkeln, Webearbeiten u.ä.</td></tr> <tr><td>Sonstiges, und zwar:</td></tr> <tr><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td></tr> <tr><td>Mache nichts selbst</td></tr> </tbody> </table>	Autopflege	Fotoarbeiten	Gartenarbeiten	Malerarbeiten	Wohnung tapezieren	Teppichknüpfen, Häkeln, Webearbeiten u.ä.	Sonstiges, und zwar:	Mache nichts selbst	26 9 8 7 6 5 4 Y	38
Autopflege														
Fotoarbeiten														
Gartenarbeiten														
Malerarbeiten														
Wohnung tapezieren														
Teppichknüpfen, Häkeln, Webearbeiten u.ä.														
Sonstiges, und zwar:														
.....														
.....														
.....														
Mache nichts selbst														

2250 Nummer / Februar 1968 13 - ME 184 340

Flur
c. 2. Eingeln Weiter
mit Frage

Was trifft hiervon auf Sie
persönlich zu?

LISTE!

Ich habe persönlich:

Wertpapiere, wie Aktien, Hypotheken-
Briefe, Obligationen
Rausparvertrag
Private Lebensversicherung
Private Sterbeversicherung
Private Krankenversicherung einschliesslich
Zusatzversicherung
Nichts davon

9

8

7

6

5

4

39

39. Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Getränken. Bitte sagen Sie mir
noch für jedes Getränk, ob Sie persönlich es häufig, gelegentlich, selten
oder nie trinken.

LISTE!

Häufig Gele-
gentlich Selten Nie

Bohnenkaffee

9

8

7

6

1

28

Pulverkaffee

5

4

3

2

0

Tee

9

8

7

6

1

29

Cola-Getränke

5

4

3

2

0

IM

SCHEMA

Fruchtsaftgetränke mit
Kohlensäure/Limonade

9

8

7

6

1

30

KRINGELN

Fruchtsaftgetränke ohne Kohlen-
säure/Obstsäfte, Süssmost

5

4

3

2

0

Mineralwasser

9

8

7

6

1

31

Cognac - Weinbrand

5

4

3

2

0

Klare Schnäpse

9

8

7

6

1

32

Whisky

5

4

3

2

0

Sekt

9

8

7

6

1

33

Weisswein

5

4

3

2

0

Rotwein

9

8

7

6

1

34

Fier

5

4

3

2

0

40. Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen
zur Politik und zu aktuellen Ereig-
nissen stellen.

Wie stark interessieren Sie sich für
Politik: sehr stark, stark, mittel,
wenig oder überhaupt nicht?

Sehr stark
Stark
Mittel
Wenig
Überhaupt nicht
Keine Angabe

7

13

9

1

8

2

7

3

41

6

4

5

5

4

6

Sp. 80: x 7
y 5
80: 0 3
Nullfall

Lfd.: Sp 2-4 3-26
2-51

14+3

Wissen Sie noch, welche Partei Sie
bei den letzten Bundestagswahlen
1965 gewählt haben?

SPD
CDU/CSU.....
FDP
NPD
DFU
Andere Parteien, welche?
.....
Habe nicht gewählt
War nicht wahlberechtigt
Weiss nicht mehr
Antwort ausdrücklich verweigert ...
Keine Angabe

R -
[4] 1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

42

2. Jetzt würde mich interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen
Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermo-
meter (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weissen Kästchen nach oben gehen,
umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den
schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab.
Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
b) Und was halten Sie von der SPD?
c) Und was halten Sie von der FDP?
d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	
+ 5	9	10	11	12	1
+ 4	8	9	10	11	2
+ 3	7	8	9	10	3
+ 2	6	7	8	9	4
+ 1	5	6	7	8	5
0	4	5	6	7	6
- 1	3	4	5	6	7
- 2	2	3	4	5	8
- 3	1	2	3	4	9
- 4	0	1	2	3	10
- 5	X	X	X	X	11
weiss nicht	Y	Y	Y	Y	12
verweigert	R	R	R	R	0
keine Angabe	R	R	R	R	

IM
SCHEMA
JEWEILS
KRINGELN

42 (1)

siehe Schlüssel

3. Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen.
Es kann sein, dass diese Probleme vor-
kommen, die Sie nicht interessieren. Bei
der Antwort können Sie dann sagen, das
weiss ich nicht, das habe ich mir noch
nie überlegt.

Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen
Lage.

Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in
Deutschland ist nicht mehr so gut wie vor
einigen Jahren. Welcher Partei würden Sie
es am ehesten zutrauen, die wirtschaftliche
Lage wieder zu verbessern?

SPD
CDU/CSU
FDP
NPD
Andere Parteien, welche?

Keiner Partei
Weiss nicht
Keine Angabe
SPD und CDU/CSU
Andere Mehrfachnennungen

13 -
[9] 9 1 578
8 2 574
7 3 71
6 4 24
5 5 44
2 6 15
1 7 23
0 8 472
9 149

4. Es gibt verschiedene Programme, wie man
eine bessere Wirtschaftslage erreichen
kann. (Karte)

Die einen sagen: Vor allem muss der Staat
die Sozialausgaben einschränken. Wenn die
Regierung die Renten, das Kindergeld und
die Beihilfe an die Krankenkassen nicht
dauernd erhöht, wird sich die Wirtschafts-
lage wieder verbessern.

Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem,
dass die Einschränkungen nicht den klei-
nen Mann treffen. Wenn der Staat für die
Rentner, für die Arbeiter und für die
kinderreichen Familien nicht genug Geld
hat, muss er eben die Steuern für die
besser Verdienenden erhöhen. Welchem
Programm würden Sie eher zustimmen, dem
ersten oder dem zweiten?

Dem ersten Programm
Dem zweiten Programm
Keinem der beiden Programme,
kann mich nicht entscheiden
Weiss nicht
Keine Angabe

14 - 10 2136
[10] 9 1 45
8 2 4
7 3 46
6 4 46
5 5 46

5. Und welche Partei vertritt dieses Pro-
gramm wohl am ehesten?

SPD
CDU/CSU
FDP
NPD
Andere Parteien, welche?

Keine Partei
Weiss nicht
Keine Angabe
SPD und CDU/CSU
Andere Mehrfachnennungen
Trifft nicht zu

15 -
[11] 9 1 635
8 2 286
7 3 68
6 4 46 15
5 5 7
2 6 130
1 7 237
0 8 43
9 679
10 679
11 679

100,7 2104

SPD - CDU 38
SPD - FDP 2

Andere Parteien + K.A. 2
CDU - FDP 1
SPD - CDU 5

Die Bundesrepublik hat in der Aussenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE). Was glauben Sie, welche Aussenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am besten nützen?

(NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)

46 (5)

Aussenpolitik A:

Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher ..

Aussenpolitik B:

Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich ...

Aussenpolitik C:

Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Aussenpolitik

Kann mich nicht entscheiden

Weiss nicht

Keine Angabe

16
12 9 1

8 2

7 3

6 4

5 5

4 6

47

Sind Sie dafür, dass die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?

Bin dafür

Bin dagegen

Weiss nicht

Keine Angabe

13 1 1
0 2
X 3
Y 4

48

Welche Partei, glauben Sie, würde die FDP am ehesten anerkennen?

SPD

CDU/CSU

FDP

NPD

Andere Parteien, welche?

Keine Partei

Weiss nicht

Keine Angabe

17
14 9 1
8 2
7 3
6 4

5 5

2 6

1 7

0 8

49

Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d.h. über die grosse Koalition zwischen CDU und der SPD.

Der erste Mann sagt: Die grosse Koalition hat den grossen Vorteil, dass die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden.

Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden grossen Parteien die grosse Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben.

Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?

Der ersten Meinung

Der zweiten Meinung

Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden

Weiss nicht

Keine Angabe

18
15 9 1
8 2

7 3

6 4

5 5

51

50

51

Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man gegen die grosse Koalition protestieren kann (KARTE UBERREICHEN!) Welche dieser Möglichkeiten würden Sie am ehesten wählen?

FDP wählen

NPD wählen

FPU wählen

Gar nicht zur Wahl gehen

Stimmzettel ungültig machen

Protestieren hat keinen Zweck

Weiss nicht

Keine Angabe

19
16 9 1
8 2
7 3
6 4

5 5

4 6

3 7

2 8

51

SD (10)

<p>1. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?</p> <p>75 0 51 (14)</p>	<p>Ja 20 - 9 1</p> <p>Nein 17 8 2</p> <p>Kommt darauf an 7 3</p> <p>Weiss nicht 0 4</p> <p>Keine Angabe 5</p>	<p>52</p>
<p>2. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?</p> <p>16 52 (12)</p>	<p>SPD 21 - 9 1</p> <p>CDU/CSU 18 8 2</p> <p>FDP 7 3</p> <p>NPD 6 4</p> <p>Andere Parteien, welche?</p> <p>..... 5 5</p> <p>Keine Partei 2 6</p> <p>Weiss nicht 1 7</p> <p>Keine Angabe 0 8</p>	<p>53</p>
<p>3. Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!)</p> <p>Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung eine dieser Gruppen einen grösseren Einfluss auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist?</p> <p>(INTERVIEWER: NUR EINE GRUPPE NENNEN LASSEN!)</p> <p>17 53 (13)</p>	<p>Protestantische Kirche 22 - 9 1</p> <p>Katholische Kirche 19 8 2</p> <p>Unternehmer 7 3</p> <p>Gewerkschaften 0 4</p> <p>Vertriebenenorganisationen 5 5</p> <p>Amerikanische Regierung 4 6</p> <p>Französische Regierung 3 7</p> <p>Linksintellektuelle 2 8</p> <p>Weiss nicht 1 9</p> <p>Keine Angabe 0 10</p>	<p>54</p>
<p>4. Und welche dieser Gruppen sollte einen möglichst grossen Einfluss haben?</p> <p>18 16 (16)</p> <p>Protestantische Kirche 16</p> <p>Katholische Kirche 16</p> <p>Unternehmer 16</p> <p>Gewerkschaften 16</p> <p>Vertriebenenorganisationen 16</p> <p>Amerikanische Regierung 16</p> <p>Französische Regierung 16</p> <p>Linksintellektuelle 16</p> <p>Weiss nicht 16</p> <p>Keine Angabe 16</p>	<p>Protestantische Kirche 23 - 9 1</p> <p>Katholische Kirche 20 8 2</p> <p>Unternehmer 7 3</p> <p>Gewerkschaften 6 4</p> <p>Vertriebenenorganisationen 5 5</p> <p>Amerikanische Regierung 4 6</p> <p>Französische Regierung 3 7</p> <p>Linksintellektuelle 2 8</p> <p>Weiss nicht 1 9</p> <p>Keine Angabe 0 10</p>	<p>55</p>
<p>5. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl, welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?</p> <p>19 55 (14)</p>	<p>SPD 24 - 9 1</p> <p>CDU/CSU 21 8 2</p> <p>FDP 7 3</p> <p>NPD 6 4</p> <p>Andere Parteien, welche?</p> <p>..... 5 5</p> <p>Würde nicht wählen 2 6</p> <p>Bin nicht wahlberechtigt 1 7</p> <p>Weiss nicht 0 8</p> <p>Antwort ausdrücklich verweigert x 9</p> <p>Keine Angabe y 10</p>	<p>56</p> <p>57</p>

<p>Die nächste Bundestagswahl ist wahrscheinlich erst im September 1969. Glauben Sie, dass Sie bis dahin bei dieser Entscheidung hieiben werden?</p> <p>20 (15)</p>	<p>Ja Nein Kommt darauf an Weiss nicht Keine Angabe</p>	<p>25 - 9 1 29 8 2 7 3 6 4 5 5</p>	<p>57</p>
<p>Bei der nächsten Bundestagswahl geht es auch darum, wer Bundeskanzler wird. Wen hätten Sie dann am liebsten als Bundeskanzler?</p> <p>21 57 (15)</p>	<p>Kiesinger Brandt Andero, welche? Weiss nicht Keine Angabe</p>	<p>26 X - 9 1 23 8 2 7 7 X 8 X 9</p>	<p>58</p>
<p>Können Sie mir drei Politiker von der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten?</p> <p>22 58 (16)</p>	<p>Mende Scheel Andero, welche? Nein, weiss nicht Keine Angabe</p>	<p>27 X - 9 35:1 24 - 35 8 34:1 7 33:1 X 25:1 X 26:1</p>	<p>59</p>
<p>Es gibt verschiedene Bevölkerungsschichten, die sich deutlich voneinander unterscheiden. Welcher Schicht rechnen Sie sich zu: eher der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p>23 0</p>	<p>Arbeiterschicht Mittelschicht Obere Mittelschicht Oberschicht Einstufung abgelehnt Weiss nicht Keine Angabe</p>	<p>28 - 9 1 36 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7</p>	<p>60</p>
<p>Wenn Sie einmal an Ihren Wohnort hier denken: Würden Sie sagen, dass Sie in dieser Gemeinde hier so recht heimisch sind oder ist das nicht so ganz der Fall?</p> <p>24 0</p>	<p>Bin heimisch Ist nicht so ganz der Fall Weiss nicht Keine Angabe</p>	<p>37 2 1 1 2 0 3 X 4</p>	<p>61</p>
<p>Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch!</p> <p>(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANNTE ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN!)</p> <p>25 0</p>	<p>Sportverein Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands Bauernverband Bäuerliche Genossenschaft Unternehmerorganisation Berufsorganisation von Beamten .. Andere Berufsorganisationen Heimat- u. Bürgerverein (Schützenv.) Gesangverein Religiöse Organisation od. Vereinig. Politische Partei Vertriebenen- od. Flüchtlingsverband Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung Andere Organisationen u. Vereine .. Nicht Mitglied in Organisation oder Verein Keine Angabe</p>	<p>29 - 49 9 48 8 47 7 46 6 45 5 44 7 43 3 42 2 41 1 40 0 39 X 38 X Y 30 55 9 54 8 53 7 52 6 51 5 50 1</p>	<p>62</p>

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
62. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche	31 - 9 1	
26	Mindestens einmal in der Woche	16 - 8 2	
	Wenigstens einmal im Monat	7 3	63
	Mehr als im Jahr	6 4	
	Nur einmal im Jahr	5 5	
0	Seltener oder nie	4 6	
	Keine Angabe	3 7	

63. Konfession des Befragten	Katholisch	32 - 9 1	
27	Protestantisch/Evangelisch	17 - 8 2	I
0	Andere	7 3	
	Keine	6 4	

STATISTIK

I. Gibt es in Ihrem Haushalt ein	(KARTE!)	1	Staubsauger	50 - 69 9	
"VORHANDEN" KRINGELN!		2	Kühlschrank	68 8	
28		3	Elektrische Küchenmaschine oder Mixer	67 7	
		4	Elektrische Waschmaschine	66 6	
		5	Fernsehgerät	65 5	
		6	Tonbandgerät, Radio	64 4	
		7	Motorrad, Moped, Roller	63 3	
		8	F K W	62 2	
		9	Telefon	61 1	II
		10	Filmkamera	60 0	
		11	Projektionsapparat für Dias oder Film	59 x	
		12	Tiefkühltruhe/Tiefkühlschrank für den Haushalt.	51 - 81 9	
		13	Geschirrspülmaschine	80 8	
		14	Private Schreibmaschine	79 7	
		15	Nähmaschine, nicht elektrisch	78 6	
		16	Elektrische Nähmaschine	77 5	
		17	Photoapparat	76 4	
		18	Elektrischer Rasierapparat	75 3	
		19	Wintersportausrüstung (zum Skilaufen, Schlittschuhlaufen und ähnliches)	74 2	
		20	Toaster	73 1	
		21	Grillgerät	72 0	
		22	Motorrasenmäher	71 x	
		23	Bestrahlungsgerät	70 x	
		24	Nichts davon		

Familienstand des/der Befragten:

29

0

Ledig
 Verheiratet
 Verwitwet
 Geschieden
 Getrennt lebend

52-

3 1
 82 A 2
 7 3
 6 4
 5 5

III

I. Stellung des Befragten im Haushalt:

30

0

Selbst Haushaltsvorstand
 Ehefrau des HV
 Kind/Schwiegerkind des HV
 Elternteil/Schwiegerelternteil
 des HV
 Anderes

83

3 1
 2 2
 1 3
 0 4
 X 5

IV

Ich fragen, wie alt Sie sind?

31

Jahre

1 14 - 15 Jahre
 2 16 - 17 Jahre
 3 18 - 19 Jahre
 4 20 Jahre
 5 21 - 24 Jahre
 6 25 - 29 Jahre
 7 30 - 34 Jahre
 8 35 - 39 Jahre
 9 40 - 44 Jahre
 10 45 - 49 Jahre
 11 50 - 54 Jahre
 12 55 - 59 Jahre
 13 60 - 64 Jahre
 14 65 Jahre
 15 66 - 69 Jahre
 16 70 Jahre
 17 71 - 79 Jahre

53-

84 3 1
 8 2
 7 3
 6 4
 5 5
 4 6
 3 7
 2 8
 1 9
 0 10
 X 11
 Y 12
 54- 9 13
 8 14
 7 15
 6 16
 5 17

V

V. Berufstätigkeit des Befragten:

32

0

Ganztags berufstätig
 Halbtags berufstätig im
 fremden Betrieb
 Mithelfend im eigenen Betrieb ...
 Nicht berufstätig

55-

85 9 1
 8 2
 7 3
 6 4

VI

VI. Hier habe ich eine Liste mit Berufen.

(IN STÄDTEN KARTE St/X IN LÄNDLICHEN GEBIETEN KARTE L/X VORLEGEN!)

Lesen Sie sich doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte:

Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe ...

- (an Männer) (wenn berufstätig): ... die Ihrem eigenen Beruf ...
- (wenn Rentner, Pensionär, arbeitslos): ... die Ihrem früheren Beruf ...
- (wenn Schüler, Student, Lehrling, in Berufsausbildung): ... die dem Beruf Ihres Vaters ...
- (an Frauen) (wenn verheiratet oder verwitwet): ... die dem Beruf Ihres Mannes ...
- (wenn ledig oder geschieden): ... die dem Beruf Ihres Vaters ...

56 - 9
8
7
6
5
4
3
2
1

... am ähnlichsten sind, ich meine, am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung, usw.

(NUR EINE NENNUNG! GEGEBENENFALLS ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!)

(KANN BEFRAGTER KEINE AUSWAHL TREFFEN, IN STÄDTEN KARTE St/Y IN LÄNDLICHEN GEBIETEN KARTE L/Y VORLEGEN UND BEFRAGTEN ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!)

ACHTUNG INTERVIEWER: ZUTREFFENDE NUMMER, KRINGELN!

57 - 7

INFORMELL:

Einstufung erfolgte ...

- ... nach Karte ST X ...
- ... nach Karte ST Y ...
- ... nach Karte L X ...
- ... nach Karte L Y ...
- ... Befragte Person verweigert die Einstufung ...

4
3
2
1
X

VII

Stellung des Befragten

im Haushalt:

DOPPELZEHENUNGEN ZWISCHEN
"HV" UND "HAUSFRAU"
MÖGLICH!

Haushaltungsvorstand (HV)

Hausfrau

Andere

58

54.9

A

VIII

I

I. Beruf des Befragten:

1 Freie Berufe, selbständige Akademiker

2 Inhaber u. Geschäftsführer v. grös. Unternehmen ..

3 Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit grös-
serem Geschäft/Hauptvertreter)4 Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit
kleinem Geschäft/Handwerker)

5 Leitende Beamte

6 Sonstige Beamte

7 Leitende Angestellte

8 Sonstige Angestellte

9 Facharbeiter/nicht selbst. Handwerker

10 Arbeiter

11 Landwirtschaftliche Arbeiter

12 Selbständige Landwirte

13 und zwar: Grosse: 20 ha und mehr

13.2 Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha

14 " Kleine: bis unter 5 ha

15 Hausfrauen

16 In Berufsausbildung

17 z.Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)

18 berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher
berufstätig als:

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)

59

86

1.9

2.8

3.7

4.6

5.5

6.4

7.3

8.2

9.1

10.0

11.8

60

12.9

13.8

14.7

15.6

16.5

17.4

18.3

61

-

VIII

VIII

VIII

IX

BITTE GENAUE
BERUFSANGABE!

34

35

0

5

0

54

0

Ia. Welchen Dienst?

Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/
Wachtmeister)Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/
Hauptsekretär)Beamte des höheren Dienstes (Inspektor/
Oberamtmann/Amtsrat)Beamte des höheren Dienstes (Assessor/
Regierungsrat)

Keine Angabe u. hilft nicht zu

Ib. Ausführende(r), quali-
fizierte(r) oder lei-
tende(r) Ange-
stellte(r)?Ausführende Angestellte
(z.B. Kontorist, Verkäufer)Qualifizierte Angestellte
(z.B. Buchhalter, Kassierer)Leitende Angestellte
(z.B. Abteilungsleiter, Prokurist/Ingenieur/
Direktor)

Keine Angabe u. hilft nicht zu

Ic. Ungelernt, ange-
lernt oder
Facharbeiter?

Ungelernte Arbeiter

Angelernte Arbeiter

Facharbeiter

Höchst qualifizierte Facharbeiter

Keine Angabe u. hilft nicht zu

62

87

9.1

8.2

7.3

6.4

8.1

5.1

4.2

3.3

2.1

1.2

0.3

X.4

IX

IX

IX

IX

Landwirt

2X. Beruf des Haushaltungs-
vorstandes: Refragter ist selbst Haushaltungsvorstand

34 FALLS HV NICHT MEHR BERUFSTÄTIG, DEN
FRÜHEREN BERUF AN-
GEBEN! FALLS ALLEIN-
STEHENDE WITWE U.Ä.
BERUF DES VERSTORBE-
NEN EHEMANNES
ANGEBEN!

38

Prof. Berufe, selbständige Akademiker

Inhaber u. Geschäftsführer v. grös. Unternehmen

Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit grösserem
Geschäft/Hauptvertreter)

Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem
Geschäft/Handwerker)

Leitende Beamte

Sonstige Beamte

Leitende Angestellte

Sonstige Angestellte

Facharbeiter/nicht selbst. Handwerker

Arbeiter

Landwirtschaftliche Arbeiter

Selbständige Landwirte

und zwar: Grosse: 20 ha und mehr

Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha

Kleine: bis unter 5 ha

Hausfrauen

In Berufsausbildung

z.Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)

Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher
berufstätig als:

(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)

39
Ause

63 -	90	2	
		1	
		2	X
		3	
		4	
		5	IXa
		6	
		7	IXb
		8	
		9	IXc
		10	
		11	
64 -			
		12	
		13	
		14	
		15	X
		16	
		17	
		18	
65 -			

IXa. Welchen Dienst?

Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/
Wachtmeister)

Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/
Hauptsekretär)

Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/
Oberamtmann/Amtsrat)

Beamte des höheren Dienstes (Assessor/
Regierungsrat)

Keine Angabe und trifft nicht zu

66 -	91	1	
		2	X
		3	
		4	
		5	

IXb. Ausführender, quali-
fizierter oder lei-
tender Angestellter?

Ausführende Angestellte
(z.B. Kontorist, Verkäufer)

Qualifizierte Angestellte
(z.B. Buchhalter, Kassierer)

Leitende Angestellte
(z.B. Abteilungsleiter, Prokurist,
Ingenieur/Direktor)

Keine Angabe und trifft nicht zu

92	1	
	2	X
	3	
	4	

IXc. Ungelernt, angelernt
oder Berufs-
ausbildung?

Ungelernte Arbeiter

Angelernte Arbeiter

Facharbeiter

Höchst qualifizierte Facharbeiter

Keine Angabe und trifft nicht zu

93	1	
	2	X
	3	
	4	

I. Schulbildung und Lehre:

Welche Schule haben Sie besucht?

FALLS VOLKSSCHULE:

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?

1 Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung2 Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung

3 Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule und zwar:

4 Handelsschule

5 Höhere Schule bis Obertertia

6 Mittlere Reife

7 Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda)

8 Höhere Fachschule mit Abschluss

9 Abitur

10 Hochschule/Universität ohne Abschluss11 Hochschule/Universität mit AbschlussHier
C. kringelnWeiter
mit Fr

67 -

94

9 1

8 2

6 3

5 4

4 5

3 6

2 7

1 8

0 9

X 1

XI

II. Wie viele Personen leben insgesamt _____ Personen

ständig in Ihrem Haushalt

(ich meine Personen, die

hier schlafen und essen),

Sie selbst mit einge-

schlossen?

Wie viele davon sind

16 Kinder unter 3 Jahren?

Unter 3 Jahren

17 Kinder von 3 - 5 Jahren?

3 - 5 Jahre

18 Kinder von 6 - 13 Jahren?

6 - 13 Jahre

19 Personen von 14 - 17 Jahren?

14 - 17 Jahre

20 Personen von 18 - 70 Jahren?

18 - 70 Jahre

Personen ab 71 Jahre?

Ab 71 Jahre

68 X -

69 X -

70 X -

71 X -

IM
SCHEMA
EIN-
TRAGEN!

XII

siehe Schlüssel

III. Einkommen des Haushaltungsvorstandes:

0 Wurden Sie anhand dieser Liste an-

gehen, wie hoch das monatliche Netto-

Einkommen des Haushaltungsvorstandes

in Ihrem Haushalt ist?

(FALLS BEFRAGTER HV: also, da Sie

selbst Haushaltungsvorstand sind, Ihr

persönliches Netto-Einkommen). Ich

meine damit die Summe, die Ihnen

nach Abzug der Steuern und der Abga-

ben für die Sozial- und Krankenver-

sicherung verbleibt. Bitte geben Sie

mir die Gruppe an, die hier in Ihrem

Haushalt für den Haushaltungsvorstand

zutrifft.

(KARTE!)

FALLS "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe":

Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben. keine Angabe

A bis 399 DM

B 400 bis 599 DM

C 600 bis 699 DM

D 700 bis 799 DM

E 800 bis 899 DM

F 900 bis 999 DM

G 1 000 bis 1 249 DM

H 1 250 bis 1 499 DM

I 1 500 bis 1 749 DM

K 1 750 bis 1 999 DM

L 2 000 bis 2 499 DM

M 2 500 DM und mehr

72 -

95

9 1

8 2

7 3

6 4

5 5

4 6

3 7

2 8

1 9

0 10

X 11

Y 12

0

XIII

keine Angabe

XIII. Gesamt-Haushaltseinkommen:

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoc Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.

(KARTEI)

J.D.T. "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe":

Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.

A	bis	399 DM	.....
B	400 bis	599 DM	.....
C	600 bis	799 DM	.....
D	800 bis	999 DM	.....
E	1 000 bis	1 249 DM	.....
F	1 250 bis	1 499 DM	.....
G	1 500 bis	1 749 DM	.....
H	1 750 bis	1 999 DM	.....
I	2 000 bis	2 499 DM	.....
K	2 500 DM und mehr		.....

73-		
96	9	1
	8	2
	7	3
	6	4
	5	5
	4	6
	3	7
	2	8
	1	9
	0	10
	X	11
	Y	12

I. DEMELLE ERMITTLUNG:

A. Geschlecht:

Männlich
Weiblich

74-		
97	9	1
	8	2

B. Gesellschaftsschicht:

A - Schicht
B - Schicht
C - Schicht
D - Schicht

98	9	1
	5	2
	4	3
	3	4

C. Gesellschaftsschicht:

Untergruppe D 1 ...
Untergruppe D 2 ...

99	2	1
	1	2

D. Haushaltsbeschreibung:

Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)
Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren)
Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder (mehr) im Haus)
Sonstige (z.B. Junggesellen über 35 Jahre)

75-		
100	9	1
	8	2
	7	3
	6	4
	5	5
	4	6

Art des Wohnens:

Bauernhaus
 Siedlungshaus oder einfaches
 Einfamilienhaus
 Besseres Einfamilienhaus (Villa)
 Kleineres Mehrfamilienhaus
 Grösseres Mehrfamilienhaus
 Anderes

76-
 101 9 1
 8 2
 7 3
 6 4
 5 5
 4 6

F

Ortsgrösse:

Bis 499 Einwohner
 500 bis 1 999 Einwohner
 2 000 bis 2 999 Einwohner
 3 000 bis 4 999 Einwohner
 5 000 bis 9 999 Einwohner
 10 000 bis 19 999 Einwohner
 20 000 bis 29 999 Einwohner
 30 000 bis 49 999 Einwohner
 50 000 bis 99 999 Einwohner
 100 000 bis 199 999 Einwohner
 200 000 bis 499 999 Einwohner
 500 000 Einwohner und mehr

77-
 102 9 1
 8 2
 7 3
 6 4
 5 5
 4 6
 3 7
 2 8
 1 9
 0 10
 X 11
 Y 12

G

Land:

Schleswig-Holstein
 Hamburg
 Niedersachsen
 Bremen
 Nordrhein-Westfalen
 Hessen
 Rheinland-Pfalz
 Saarland
 Baden-Württemberg
 Bayern
 Berlin

78-
 103 9 (1)
 8 2
 7 3
 6 4
 5 5
 4 6
 3 7
 2 8
 1 9
 0 10
 X 11

H

Befragungstag

Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag

79-
 Freie
 8
 7
 6
 5
 4
 3

ANHANG

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr.: _____

34 35 36 37

(RAHMENNUMMER)

C 25 Frage 16 : Können Sie mir bitte drei Politiker der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten ?

35:1 9. Monde

34:1 8. Scheel

7. Mischnick

6. Dahrendorf

5. v.Kühlmann-Stumm

4. Genscher

3. Weyer

33:1 2. Hamn-Brücher

1. Dahlgrün

0. Andere

45:1 X. Weiß nicht

24:1 Y. Kann keine angeben

Nr. G

A. HANG STELLEN, FALLS IM HAUPTINTERVIEW HAUSFRAU
NICHT BEFRAGT WURDE

Hier
C. kringeln

Weiter
mit Frage

1. Hier habe ich eine Liste mit
verschiedenen Sachen, die die
Hausarbeit etwas erleichtern.
Würden Sie mir bitte sagen,
was davon in Ihrem Haushalt
verwendet wird?

LISTE

- Flüssiger Toiletten-
reiniger
- Spezielle Fensterputz-
mittel
- Plastik-Folien zum Ver-
packen / Frischhalten
von Lebensmitteln
- Haushalts-Gummihandschuhe
- Backofenreiniger
- Fußbodenreiniger, der in
einem Arbeitsgang reinigt
und glänzt
- Abflußreiniger

Nichts davon

44

9

8

7

6

5

4

3

2

2

5

2. FALLS HAUSHALTSGUMMIHAND-
SCHUHE IN FRAGE 1 GENANNT,
SONST WEITER MIT FRAGE 5

Wann haben Sie zum letzten-
mal in Ihrem Haushalt Gummi-
handschuhe benutzt?

LISTE

- vor wenigen Tagen
- vor 1 Woche
- vor 2 Wochen
- vor 3 Wochen
- vor 4 Wochen
- vor 1 - 2 Monaten ...
- vor 2 - 3 Monaten ...
- vor 3 - 6 Monaten ...
- länger her

45

9

8

7

6

5

4

3

2

1

3

3. Und für welche Arbeit haben
Sie zum letztenmal Gummihand-
schuhe benutzt?

46

4

4. Für welche Arbeiten benutzen
Sie sonst noch Gummihand-
schuhe? (PROBEN)

47

6

		Hier C. kringeln	We: mit Frage
5. Sie sagten eben, daß Sie in Ihrem Haushalt <u>keine</u> Gummihandschuhe verwenden. Würden Sie mir sagen warum?	- Gummihandschuhe ..	48	
	- gehen so leicht kaputt	9	
	- sind beim Arbeiten unbequem / unhandlich	8	
	- man hat kein richtiges Gefühl in den Fingern	7	
	- sind zu teuer	6	6
	- sind etwas für Frauen mit empfindlichen Händen	5	
	- sind unangenehm beim Tragen / man schwitzt darin	4	
	- Sonstige Gründe, welche	..	

6. Welche dieser Gummihandschuhe kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach? LISTE	- London	49	
	- Marigold	9	
	- Suregrip	8	
	- Blausiegel	7	
	- Playtex	6	
	- Eva Luxus	5	7
	- Rutschnie	4	
	- Southern cross	3	
	- Venus	2	
	- Skin Thin	1	
7. Familienstand des/der Befragten:	- Keine davon	0	
		X	
	Ledig	52	
	Verheiratet	9	
	Verwitwet	8	8
	Geschieden	7	
	Getrennt lebend	6	
		5	

		Hier C. kringeln	We m.
8. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?		53	
_____ Jahre	14 - 15 Jahre	9	
	16 - 17 Jahre	8	
	18 - 19 Jahre	7	
	20 Jahre	6	
	21 - 24 Jahre	5	
	25 - 29 Jahre	4	9
	30 - 34 Jahre	3	
	35 - 39 Jahre	2	
	40 - 44 Jahre	1	
	45 - 49 Jahre	0	
	50 - 54 Jahre	X	
	55 - 59 Jahre	Y	
	60 - 64 Jahre	54 9	
	65 Jahre	8	
	66 - 69 Jahre	7	
	70 Jahre	6	
	71 - 79 Jahre	5	
9. Berufstätigkeit des Befragten:	Ganztags berufstätig	55 9	
	Halbtags berufstätig im fremden Betrieb .	8	
	Mithelfend im eigenen Betrieb	7	
	Nicht berufstätig ...	6	

Arbeitsort _____

Datum _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer _____

Interviewer Nr. _____

RAHMENNUMMER